



## Deutscher Musikunterricht aus dem Web ? My Dear Instruments ist online

Deutscher Musikunterricht aus dem Web - My Dear Instruments ist online  
München. Das Münchner Start-up My Dear Instruments bietet deutschsprachigen und persönlichen Musikunterricht im Webformat. Ab 21. März 2014 ist die Plattform in vollem Umfang verfügbar. Im Zeitalter des "heiligen" Internets, kann man beinahe alles online erledigen, sei es Musik hören, Einkäufe tätigen und sogar Sprachen lernen. Doch wo liegen die Grenzen, fragen die Skeptiker? Kann man mittlerweile das Spielen eines Instruments ganz und gar online erlernen? Bei My Dear Instruments erhält man darauf eine klare und positive Antwort. Interessierte können das Angebot über einen kostenlosen Zugang kennen lernen und testen. "Es gibt immer noch Zweifelnde, die sich trotz des Erfolges von Video- oder E-Learning Portalen wie Babbel.de fragen, ob es möglich ist, online Musikinstrumente zu lernen", sagt My Dear Instruments Mitgründer und Gitarrenlehrer Alexander Osmajic. "Die Menschen zweifeln an ausreichenden Motivationshilfen und Feedbackmöglichkeiten von Lehrer zu Schüler. Diese Bedenken waren einmal begründet, doch heute sind sie kein Hindernis mehr, meint der gelernte Kommunikationsdesigner. Etwaige Nachteile des Online-Unterrichts können wir durch moderne Tools und unser gut durchdachtes Kursystem ausgleichen. Für viele sind zudem die hohen Kosten des Face-to-Face Unterrichts zwischen 40 und 80 Euro pro Unterrichtsstunde ein echter Hintergrundgrund, Stunden zu nehmen. Zuletzt kommen wohnortabhängig häufig auch lange Anfahrtswege und unflexible Kurszeiten hinzu. Wenn man das Pech hat, in einer eher unbesiedelten Region ein Instrument lernen zu wollen, findet man unter Umständen nur einen Gitarrenlehrer, der unter moderner Musik Elvis Presley versteht, die er selbst als flott bezeichnet." Die Entwicklung amerikanischer Modelle wie Jamplay oder Guitartricks zeigen deutlich, dass mehr und mehr Menschen vom Online-Modell überzeugt sind. "Aktuelle Studien ergeben jedoch, dass Fremdsprachen eine große Herausforderung darstellen, wenn es um das Erlernen von Musikinstrumenten geht", erklärt Gründerin Miriam Ledig, die mit ihrer Abschlussarbeit an der Hochschule München den Grundstein für das Geschäftsmodell von My Dear Instruments legte. Mit dem Portal bedient das junge Team nun den deutschen Markt. Dass die Nachfrage in Deutschland vorhanden ist, zeigt der Andrang, den [www.mydearinstruments.com](http://www.mydearinstruments.com) seit dem Launch vor wenigen Wochen erlebt, deutlich. Die Gründer sind davon überzeugt, dass sich die Zukunft des Musikunterrichts online abspielt. "Die Qualität unserer Kurse, moderne Technologien, sowie das abwechslungsreiche Angebot verschiedenster Lehrer, ermöglichen ein vielfältigeres Lernen, als es in einer lokalen Musikschule möglich wäre." Zunächst lassen sich viel Schüler sicherlich vom Preis der günstigen Online-Stunden überzeugen - 9,99 Euro pro Monat sind offline schlicht unmöglich. Doch vermissen die Schüler nichts, bereits in der Beta-Phase der Website blieben die Schüler mehrere Monate dabei. "Zahlreiche Kursvideos verschiedener Schwierigkeitsgrade sowie eine abwechslungsreiche Songauswahl, machen den Unterricht langfristig interessant. Hinzu kommt, dass wir sehr flexibel auf unsere Kunden reagieren können," sagt Ledig. "Wenn unsere User spezielle Wünsche haben, können wir diese Inhalte just-in-time produzieren und kurze Zeit später auf unserer Website zur Verfügung stellen." My Dear Instruments bietet momentan akustischen Gitarrenunterricht, E-Gitarren- und Bassunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Folgen sollen Klavier- und Schlagzeug sowie Synth- und Homestudiokurse. Die Videoeinheiten sind in ein Kurssystem strukturiert und zur Lernunterstützung mit digitalen Tools und Zusatzmaterial ausgestattet. Das Team feilt zudem an weiteren Applikationen für die Website, die den Musikschüler auch in mühseligen Übungsphasen motivieren sollen. Außerdem werden ständig neue Kursinhalte produziert. Am 21. März ist die Website nun in vollem Umfang und für jedermann nutzbar. Über [mydearinstruments.com](http://mydearinstruments.com) My Dear Instruments ist eine Online-Plattform zum Erlernen von Musikinstrumenten. Gegründet wurde das Münchner Unternehmen im April 2013 von Alexander Ledig, Alexander Osmajic und Miriam Ledig, die mit ihrer Bachelorarbeit an der Hochschule München im Frühjahr 2012 den Grundstein für das Geschäftskonzept legte. mydearinstruments wird von der SCE Gründungsförderung unterstützt. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mydearinstruments.com](http://www.mydearinstruments.com).

### Pressekontakt

SCE

80797 München

### Firmenkontakt

SCE

80797 München

Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strasczeg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter [www.sce.de](http://www.sce.de)